KONTINUITÄT UND TRANSITION

Freitag, 14. Juli

Kunstgeschichtliches Seminar der Universität Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1

09:00	**Begrüßung und Vorstellungsrunde** Franca Buss, Gregor Meinecke & Thomas Moser
09:45 Moderation *tba*	**Eva Schuster** (Augsburg) *Vom Clown zum Hamlet? Der Affe als anthropologische Reflexionsfigur in der Kunst zwischen 1859 und 1910* **Christina Haupt** (Passau) *Verbundenheit annehmen: hybride ‚nächste Verwandte' am Beispiel Patricia Piccinini*
10:45	Kaffeepause
11:15 Moderation *tba*	**Leonie Kortmann** (Kassel) *Deutsche Maler und Malerinnen im 18. Jahrhundert: Paris und zurück* **Katrin Pirner** (Wien) *Dekorationen um 1900: Transformation einer historischen Malereigattung* **Philip Schinkel** (Hamburg) *„Dem Schicksal selbst entgegen" – Darstellungen weinender Männer in der Kunst des 19. Jahrhunderts* **Katharina Alsen** (Hamburg) *Inszenierte Intimität in interaktiver Performancekunst der Gegenwart*
13:15	Mittagspause
15:30	Besuch Kunsthalle, Führung mit Philip Schinkel

Samstag, 15. Juli

Forschungsgruppe »Imaginarien der Kraft«, Gorch-Fock-Wall 3, 1. Stock (links)

10:00 Moderation *tba*	**Felix Tenhaef** (Innsbruck) *Ein diskursanalytischer Blick auf die Kunsttheorien autobiografischer Computerspiele* **Sophie Lembcke** (Bayreuth) *Out of the box: Künstlerische Forschung im Ethnographischen Museum* **Carina Stegerwald** (Dresden) *Der Hiddensoer Künstlerinnenbund (1919-1933)* **Lars Laurenz** (Hannover) *Die westfälische Baupolitik von 1815 bis 1848: Architektur zwischen Kontinuitäts- und Transitionsforderungen*
12:00	Mittagspause
13:30 Moderation *tba*	**Melissa Rérat** (Wien) *Die Wiener Schule der Kunstgeschichte von den 1960er bis zur Mitte der 1970er Jahre: die Erneuerung der Kunstgeschichte und der Einfluss der Kunstschulen* **Matthias Moroder** (Wien) *Eine interarchitekturale Perspektive auf Wiener Bars mit Loos-Bar-Bezügen von 1970 bis heute*